

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Michael Joukov und Jutta Niemann GRÜNE**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Finanzen**

### **Kooperation der EnBW mit dem Energieversorger illwerke wkv**

#### Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wann begann die Kooperation zwischen der EnBW bzw. ihren Vorläufergesellschaften und dem Energieversorger illwerke wkv?
2. Ist der gegenwärtige Stand korrekt beschrieben, wenn vereinfacht davon die Rede ist, dass die EnBW die Investition für die Hälfte der Anlagen der illwerke wkv aufgebracht hat und somit das Nutzungsrecht für die Hälfte deren Leistung erhalten hat?
3. Ist es zutreffend, dass die besagten Anlagen bzw. Leistungsscheiben auch technisch aus dem Hauptschaltwerk Wendlingen gesteuert werden?
4. Um welche Kraftwerke handelt es sich namentlich (Name, Typ, Leistung)?
5. Wie viel Strom wurde in den Jahren 2021 bis 2023 dort eingespeichert und wie viel erzeugt?
6. Welche Anlagen der illwerke wkv sind derzeit in Planung und im Bau und wie sieht das Engagement der EnBW dabei aus?

23.10.2024

Joukov, Niemann GRÜNE

#### Begründung

Die Kooperation zwischen der EnBW und dem Versorger illwerke wkv ist ebenso eine Erfolgsgeschichte wie die der EnBW an sich. Beide Gesellschaften haben gemeinsam, dass sie fast ausschließlich bzw. zu 100 Prozent in öffentlicher Hand sind. Seit etlichen Jahrzehnten werden so Maßstäbe bei der Daseinsfürsorge gesetzt. Allerdings ist die Kooperation zwischen den beiden kaum der Öffentlichkeit bekannt, sodass Fake News im Umlauf sind wie „Österreich zockt die Deutschen mit den Pumpspeicherwerken ab“. Diese Kleine Anfrage dient daher der Sachinformation.

Eingegangen: 23.10.2024/Ausgegeben: 22.11.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

Antwort\*)

Mit Schreiben vom 19. November 2024 Nr. FM5-3221-98/7 beantwortet das Ministerium für Finanzen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Zur Beantwortung der Anfrage, die allein das operative Geschäft der Unternehmen betrifft, wurde die EnBW AG um Stellungnahme gebeten. Darüberhinausgehende Kenntnisse liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf das Betriebs- und Geschäftsgeheimnis der betroffenen Unternehmen hingewiesen.

*1. Wann begann die Kooperation zwischen der EnBW bzw. ihren Vorläufergesellschaften und dem Energieversorger illwerke wkv?*

Zu 1.:

Die Beziehungen der illwerke vkw AG zur deutschen Energiewirtschaft bestehen seit dem Jahr 1922. Damals wurde der sogenannte „Landesvertrag“ zwischen dem Land Vorarlberg, der Bündner Kraftwerke AG und dem Bezirksverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) geschlossen. Die bis heute bestehende langjährige, erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit der EnBW AG (bzw. ihrer Vorgängergesellschaften) mit der illwerke vkw AG (bzw. deren Vorgängergesellschaften) geht auf das Jahr 1952 zurück. In diesem Jahr wurde im sogenannten „Illwerke Vertrag“ die Neuregelung der Vertragsbeziehungen (im Kern Strombezug gegen Erstattungen der Jahreskosten) zwischen der damaligen VIW (Vorgängergesellschaft der heutigen illwerke vkw AG) und den deutschen Stromabnehmern RWE und der EnBW AG-Vorgängergesellschaft Energie-Versorgung Schwaben GmbH (EVS) vereinbart.

*2. Ist der gegenwärtige Stand korrekt beschrieben, wenn vereinfacht davon die Rede ist, dass die EnBW die Investitionen für die Hälfte der Anlagen der illwerke wkv aufgebracht hat und somit das Nutzungsrecht für die Hälfte deren Leistung erhalten hat?*

Zu 2.:

Die EnBW AG besitzt Strombezugsrechte, ist jedoch kein Eigentümer oder Miteigentümer der Kraftwerke der illwerke vkw AG.

*3. Ist es zutreffend, dass die besagten Anlagen bzw. Leistungsscheiben auch technisch aus dem Hauptschaltwerk Wendlingen gesteuert werden?*

Zu 3.:

Die EnBW steuert über die Hauptschaltleitung der TransnetBW GmbH in Wendlingen den Realeinsatz der Kraftwerke der illwerke vkw AG.

*4. Um welche Kraftwerke handelt es sich namentlich (Name, Typ, Leistung)?*

*5. Wie viel Strom wurde in den Jahren 2021 bis 2023 dort eingespeichert und wie viel erzeugt?*

*6. Welche Anlagen der Illwerke.wkv sind derzeit in Planung und im Bau und wie sieht das Engagement der EnBW dabei aus?*

Zu 4. bis 6.:

Da die Fragen zu den Ziffern 4 bis 6 die illwerke vkw AG betreffen, können hierzu weder die EnBW AG noch das Ministerium für Finanzen weitere Auskünfte liefern.

Dr. Splett

Staatssekretärin

\*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.